

Mariapfarr Aktuell



Frühjahr 2022 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



Neueröffnung

Seite 5



Ferienbetreuung

Seite 7



Bilddatenbank

Seite 16





Inhalt

3	Vorwort Bürgermeister
4	Aus der Gemeinde
10	Historische Schützenkompanie
12	Gratulationen & Standesamt
16	Tourismusverband
17	Landjugend
18	Samsunn
19	Kameradschaft
20	Trachtenmusikkapelle
21	Kindergarten
22	Volksschule
24	Marienheim
26	Sportverein
28	Partnergemeinde

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe von Mariapfarr Aktuell erscheint zu Beginn der Sommerferien. Beiträge, Fotos, etc. schicken Sie bitte zeitgerecht an Gerald Payer unter der Mailadresse meldeamt@mariapfarr.gv.at
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und das Interesse an Mariapfarr Aktuell!

IMPRESSUM

Verleger/Herausgeber: Gemeinde Mariapfarr, Pfarrstraße 7, 5571 Mariapfarr, Tel: 06473/8212, www.mariapfarr.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Andreas Kaiser bzw. der jeweilige Verfasser bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen

Bilder/Gräfen: Gemeinde Mariapfarr, privat bzw. siehe jeweilige Quellangabe

Design/Layout: Gerald Payer

Druck: Samson Druck, 5581 St. Margarethen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter. Satz-, Rechtschreib- und Druckfehler bzw. Änderungen können nicht ausgeschlossen werden, die Gemeinde übernimmt für allfällige Fehler keine Haftung.



Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837, www.samsondruck.at



Vorwort Bürgermeister

Liebe Mariapfarrerinnen und Mariapfarrer!
Geschätzte Gäste!

Wir gehen auf Ostern zu – eine Zeit, die in der Karwoche geprägt ist von der Leidensgeschichte Jesu und der frohen Botschaft, dass nicht der Tod das Ende ist. Die Natur zeigt uns dies eindrucksvoll alle Jahre wieder. Der Kreislauf des Lebens beginnt mit viel Kraft und Zuversicht, immer wieder von Neuem. Es scheint so, als wolle uns die Natur vor Augen führen, dass trotz diverser Widrigkeiten und negativen Umstände, sich vieles zum Guten wendet.

Wie können und sollen wir nun auf die derzeitige Lage bei uns in Österreich bzw. in Europa reagieren? Der Krieg in der Ukraine, Corona, die Klimakrise, steigende Rohstoff-, Betriebsmittel- und Lebenspreise, leistbares Wohnen usw. - alles Herausforderungen, die nur schwer zu bewältigen sind. Ohnmächtig fragen sich viele, wer bzw. wie sollen all diese Themen bewältigt werden? War es das nun mit unserem Lebensstandard? Versinken wir im Chaos, Kriegswirren und politischen Hickhack?

Um Krisen zu lösen, bedarf es Veränderungen, einer Neuausrichtung, neuer Kreisläufe und neuer Ansätze. All diese notwendigen Prozesse sind mit Ängsten verbunden, da nicht abschätzbar ist, wie radikal oder wie schnell sich die Rahmenbedingungen ändern. Wir müssen uns jedoch den Herausforderungen stellen, denn jeder einzelne von uns kann ihren/seinen Beitrag leisten. Diese Tatsache sollte uns nachdenklich und zugleich zuversichtlich stimmen. Denn jeder von uns trägt Verantwortung und kann diese nicht einfach auf andere abschieben.

So gesehen bemühen wir uns in der Gemeinde, im Rahmen unserer Möglichkeiten, zu helfen, zu unterstützen und neue Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Das konstruktive Klima in der Gemeindevertretung ist geprägt von der Zielsetzung, Mariapfarr in eine gute Zukunft zu führen. Für das heurige Jahr planen wir eine Straßensanierung im Ortsteil Bruckdorf, die Installation

von zwei Löschwasserbehältern in Tscharra, den Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Friedhofsmauer in Althofen, eine Verbesserung der Oberflächenentwässerung im Ortszentrum sowie die Ausstattung eines Raumes für unsere Vereine.



Weiters laufen die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2023 auf Hochtouren. Neben dem Festwochenende von 1. bis 3. September, präsentieren wir die neue Ortschronik, feiern eine Angelobung und arbeiten an einer Bildungswoche im Frühjahr, für die wir noch auf die Unterstützung von engagierten Persönlichkeiten hoffen. Auch unsere Partnergemeinde Matadepera werden wir zum Festwochenende, Anfang September 2023, einladen. Daneben beginnen wir mit den Planungsarbeiten für die Sanierung von vier Straßenbrücken innerhalb der nächsten fünf Jahre. Sanierungskostenvoranschlag je Brücke ca. € 300.000,00. Dies alles unter dem Gesichtspunkt stark steigender Aufwendungen und stagnierender Einnahmen. Abschließend möchte ich mich ganz besonders bei unseren Bauhofmitarbeitern sowie der Fa. Gfrerer für den großartigen Einsatz während des ganzen Winters bedanken. Trotz der zum Teil großen Schneemengen innerhalb weniger Stunden, ist es stets gelungen, möglichst zeitnah (auch während der Nachtstunden) optimale Straßenverhältnisse zu gewährleisten. Für das nahende Frühjahr wünsche ich Euch allen ein frohes Osterfest, Gesundheit und vor allem Zuversicht. Möge die Vernunft in vielerlei Hinsicht siegen.

Euer Bürgermeister

Andreas

„Ni hao Shanghai“

Text: Dagmar Moser | Bildcollage: WKO, Skills Austria, I. Lindenbauer, Schneiderei Moser

Bereits in der Lehrzeit hat sich herausgestellt dass Lisa Lintschinger den absolut richtigen Beruf gewählt hat - Schneiderin! Im 3. Lehrjahr errang sie beim Landeslehrlingswettbewerb den tollen 1. Platz.

AUSTRIAN SKILLS

Dies nominierte sie zur Teilnahme an den Austrian Skills - einem Berufswettbewerb, an dem sich bei jedem Handwerksberuf die Besten herausstellen. Nach vielen Vorbereitungen wie z.B. recherchieren der aktuellen Modetrends, stundenlanges Üben von Modezeichnungen und Linienführungen usw. begannen drei anstrengende Wettbewerbstage: von Drapieren auf der Puppe, entwerfen, Zuschnitt und nähen bis hin zur Präsentation des fertigen Kleidungsstückes. Lisa bewies starke Nerven und wir durften ihr



schließlich zur Staatsmeisterin in Mode Technologie gratulieren.

Und jetzt heißt es: Shanghai wir kommen! Denn Lisa darf an den World Skills, den Weltmeisterschaften der Handwerksberufe, welche im Oktober in Shanghai stattfinden, teilnehmen.



Abgabe Baum- und Strauchschnitt

Die kostenlose Abgabe von Baum- und Strauchschnitt ist am Recyclinghof in Mariapfarr bis voraussichtlich Mitte Mai möglich. Wir bitten bei der selbstständigen Abgabe um entsprechende Trennung und an die Eigenverantwortung der Gemeindebürger!

BAUM-/STRAUCHSCHNITT

Schnittgut von Bäumen und Sträuchern (ausschließlich holziges Material). Grasschnitt, Laub, Blumen, Fallobst, Steine und dgl. darf nicht enthalten sein.

BÄUME/STRÄUCHER SCHNEIDEN

Nutzen Sie diese Möglichkeit der kostenlosen Abgabe auch dazu, Bäume und Sträucher, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, zurückzuschneiden. Gem. § 91 StVO sind die Grundeigentümer dazu verpflichtet bzw. können von der Gemeinde aufgefordert werden, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit oder die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Mit Sonnenblumen unseren Ort verschönern

Bereits seit einigen Jahren erblühen in den Sommermonaten im gesamten Gemeindegebiet die Sonnenblumen. Auch heuer sollen wieder viele Sonnenblumen unser Mariapfarr für die Einheimischen und Gäste noch schöner machen. Deshalb gibt es wieder die Sonnenblumensamen kostenlos von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Sie können die Samen jederzeit bei Julia Aigner im Gemeindeamt abholen.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme und selbstverständlich auch schon jetzt über viele schöne Anblicke im kommenden Sommer.



Fußpflege- und Kosmetikstudio Nicole Kandler

Text und Bilder: Nicole Kandler

Ich freue mich, dass ich mein Fußpflege- und Kosmetikstudio bei mir zu Hause, in Stockerfeld, seit 1. März 2022 eröffnet habe. Ich bin seit 20 Jahren in diesen Berufen tätig und habe in Wellnesshotels und Studios gearbeitet. Mein Leistungsangebot reicht von kosmetischen Behandlungen über Pediküre, Maniküre und Haarentfernung mit Warmwachs. Meine hochwertigen Produkte stimme ich optimal auf Ihre Haut



und Ihre Bedürfnisse ab. Lassen Sie sich von mir kompetent beraten und entdecken Sie, was Ihnen guttut. Begeben Sie sich in meine professionellen Hände und lassen Sie sich von mir verwöhnen. Ich heiße Sie herzlich willkommen!



TERMINVEREINBARUNG

Nicole Kandler
Stockerfeld 435
5571 Mariapfarr
Tel: 0664/4107376



Oma-/Opadienst jetzt auch im Lungau

Text: Yvonne Bliem | Foto: pixabay.com

Der Katholische Familienverband vermittelt seit 26 Jahren Leihgroßeltern an Familien. Ähnlich wie eine Babysitterin kommt eine Leihoma oder ein Leihopa bei Bedarf ins Haus und übernimmt für ein paar Stunden die Betreuung der Kinder. Der Vorteil dabei ist, dass Leihgroßeltern anders als wechselnde Babysitter eine längerfristige persönliche Beziehung zu den Kindern aufbauen.

AB JETZT AUCH IM LUNGAU

Nun baut der Katholische Familienverband gemeinsam mit Yvonne Bliem aus Tamsweg auch im Lungau eine Leihgroßeltern-Vermittlung auf. Frau Bliem ist selbst Mama von zwei Kindern und kennt die Herausforderungen nur zu gut, die der Spagat zwischen Beruf und Familie mit sich bringt. Daher möchte sie mit ihrem Engagement Eltern unterstützen, die eine gelegentliche, flexible Kinderbetreuung benötigen.

Gesucht werden Frauen und Männer ab 45 Jahren, die gerne mehr Zeit mit Kindern verbringen

möchten: vorlesen, spielen, in der Natur herumtollen, einmal bei der Hausübung helfen, uvm. Sie haben kleine Kinder und hätten gerne eine Leihoma oder einen Leihopa? Bitte melden Sie sich!

KONTAKT & INFORMATIONEN

Yvonne Bliem

Handy: 0676/9074955

Mail: yvonne.bliem@sbg.at

Web: www.familie.at/salzburg



Heizkostenzuschuss

Auch in diesem Jahr bekommen SalzburgerInnen mit niedrigem Einkommen mit dem Heizscheck einen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 180,00. Der Heizscheck ist eine einmalige Unterstützung und kann ein Mal pro Heizperiode beantragt werden. Die Möglichkeit der Antragstellung läuft noch bis Ende Mai 2022.

ANTRAGSTELLUNG

Sie können den Heizscheck direkt über das Internet unter der Adresse www.salzburg.gv.at/heizscheck oder am Gemeindeamt bei Gerald Payer beantragen.

EINKOMMENSRENZEN

Der Zuschuss wird an jene Personen ausbezahlt, deren monatliche Nettoeinkommen je Haushalt (Einkommen aller im Haus lebenden Personen)

nachfolgende Werte nicht überschreitet:

Alleinlebende/Alleinerziehende: € 979,00

Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.469,00

UNTERLAGEN

Nehmen Sie für eine Antragstellung am Gemeindeamt bitte einen Nachweis über das aktuelle Einkommen (Kontoauszug, Pensionsabschnitt udgl.) mit.



Eine Rechnung über den Brennstoffkauf muss nicht verpflichtend mitgenommen werden. Desweiteren benötigen wir auch die IBAN ihres Kontos.



KEM

***MT'S IN DIE BIOSPHÄRE!**

**KINDER
FERIEN
BETREUUNG**

**FERIENBETREUUNG
LUNGAU
8 WOCHEN
FÜR KINDER VON
6-12 JAHREN
MIT & OHNE BEHINDERUNG**



DETAILS + ANMELDUNG

MO, 11. - FR, 29. Juli

„ICamp“ der Caritas
im Multiaugustinum in St. Margarethen

MO, 01. - FR, 12. August

„KEMmt´s in die Biosphäre“ des Hilfswerks
in der Volksschule Mauterndorf

DI, 16. August - FR, 02. September

„KEMmt´s in die Biosphäre“ des Hilfswerks
an der Landwirtschaftlichen Fachschule Tamsweg

Preis: € 75,- pro Woche
Buchbar: Wochenweise
Tägl. Anreise: 07:30 bis 08:30
Tägl. Abreise: Mo-Do 16:00, Fr 15:00

*Integrative Ferienbetreuung für Kinder
mit Behinderung bis 16 Jahre.*

ANMELDUNG UND INFO

Hilfswerk Lungau
Kuenburgstraße 9 | 5580 Tamsweg
tamsweg@salzburger.hilfswerk.at
Tel.: +43 6474 7710

Caritaszentrum Tamsweg
Bahnhofstraße 17 | 5580 Tamsweg
ferienbetreuung@caritas-salzburg.at
Tel.: +43 676 848210430

www.biosphaerenpark.eu/kinder-ferien-betreuung-2022

*
Unterstützt durch die
KEM Lungau (Klima- &
Energiemodellregion
Lungau)



Das Hilfswerk unterwegs in Mariapfarr

Text und Bilder: Hilfswerk Tamsweg

Der Wunsch vieler älterer Menschen ist es, möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen zu können. Mit Hilfe der mobilen Dienste in Pflege und Betreuung des Hilfswerks wird den LungauerInnen dies ermöglicht! Unsere MitarbeiterInnen der Heimhilfe unterstützen bei alltäglichen Handlungen, etwa im Haushalt oder bei Besorgungen, und haben stets ein offenes Ohr für unsere Kundinnen und Kunden.



Bei gesundheitlichen Problemen stehen zudem die Pflegefachkräfte der Hauskrankenpflege zur Stelle.

WERDE TEIL DES TEAMS

Immer mehr Menschen benötigen Pflege und Betreuung, daher steigt auch die Nachfrage nach neuen KollegInnen im Hilfswerk Salzburg. Du wärst daran interessiert? Wir bieten flexible Arbeitszeiten, eine ausgewogene Work-Life-Balance durch 37 Wochenstunden auf Vollzeitbasis und zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Außerdem werden Dienstauto und Diensthandy zur Privatnutzung zur Verfügung gestellt.

Du hast noch Fragen? Die Ansprechpartner des Hilfswerks im Oberlungau sind gerne für dich da.

KONTAKT

Hilfswerk Salzburg - Region Oberlungau
 Maria Fanningner | 0676 8260 8095
 Michaela Wieland | 0676 8260 8092



Osterfeuer sind anzumelden

Ostern steht schon bald vor der Tür und damit natürlich auch die traditionellen Osterfeuer. Viele davon werden derzeit gerade aufgebaut und dann von Karsamstag auf Ostersonntag entfacht. Es wird dabei manchmal darauf vergessen, dass sämtliche Osterfeuer aufgrund der Brauchtumsfeuer-Verordnung, in dieser sind sämtliche Brauchtumsfeuer geregelt, anzumelden sind. Die Freiwillige Feuerwehr Mariapfarr und die Gemeinde Mariapfarr stellen dazu ein Formular zur Verfügung. Auf diesem Formular sind der Ort des Verbrennens, der Sicherheitsbeauftragte sowie auch dessen Stellvertreter anzugeben. Sie finden dieses Formular auf der Homepage der Gemeinde Mariapfarr www.mariapfarr.gv.at

(Amtstafel) bzw. können es auch direkt im Gemeindeamt abholen. Geben Sie dieses dann bitte direkt am Gemeindeamt ab oder schicken sie es auf die im Antrag angegebenen Mail-Adressen bzw. Fax-Nummer.

Freiwillige Feuerwehr Mariapfarr
Anzeigeformular Osterfeuer

Ort des Verbrennens:

Sicherheitsbeauftragter (mind. 18 Jahre):

Name	
Adresse	
Telefonnummer	
Unterschrift	

Sicherheitsbeauftragterstellvertreter (mind. 18 Jahre): *

Name	
Adresse	
Telefonnummer	

* Ist zu bestimmen, wenn der Sicherheitsbeauftragte aus welchen Gründen auch immer, während des Osterfeuer verfallen muss. Darum muss ein Stellvertreter bestimmt werden (gleiche Voraussetzungen wie beim Beauftragten müssen gegeben sein).

Abgabemöglichkeiten:
 - Fax: 0676 82 12 17 (Gemeindeamt)
 - Mail: ff.mariapfarr@ob-lungau.at oder sekstar@ob-lungau.at
 - Gemeindeamt Mariapfarr

Freiwillige Feuerwehr Mariapfarr, Bergstraße 43b, 5271 Mähring
 Tel.: 0676 7 822 16/18 (Mehrlinien), Fax: 0676 7 2052, Mail: feuerwehr@ob-lungau.at



12-STUNDEN SEMINAR

Josef G. Demitsch, Leiter der Ambulanten Krisenintervention

Erste Hilfe für die Seele

Mit diesem Kurs soll selbstverständlicher und sicherer Umgang mit Menschen in psychischen Ausnahmesituationen vermittelt werden.

**Fr, 29. April 2022 | 9.00–17.00 Uhr und
Sa, 30. April 2022 | 9.00–17.00 Uhr**

Joseph Mohr Saal Mariapfarr
Joseph Mohr Platz 1

BEITRAG: € 170,- inkl. Manual

ANMELDUNG und INFORMATION:
Christine Macheiner, Tel. 0664 4006689 oder
Gerti Moser, Tel. 0664 3687159



Historische Schützenkompanie Mariapfarr

Text: Andreas Jäger | Bilder: Schützenkompanie Mariapfarr, Anna & Simon

ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Die erste urkundliche Erwähnung einer Schützenkompanie in Mariapfarr geht bereits auf das Jahr 1772 zurück. Damals wurde dem neu gewählten Erzbischof von Salzburg, Hieronymus Graf von Colloredo, bei seiner Durchreise durch den Lungau, von 52 Mariapfarrer Schützen das Ehrengeliebt gegeben. Die Aufgaben der damaligen Schützen waren neben Repräsentationszwecken, vor allem der Ordnungsdienst und die Brandbekämpfung. Der große Ortsbrand im Jahr 1854 führte durch die Vernichtung der gesamten Ausrüstung leider zur Auflösung der Schützenkompanie Mariapfarr. Zahlreiche dokumentierte Versuche einer Neugründung scheiterten aus unterschiedlichsten Gründen. Erst im Jahr 1970 gelang es auf Initiative von Alois Lankmayer - Thomalwirt - die Schützenkompanie Mariapfarr wiederzugründen. Glücklicherweise konnten damals Uniformteile aus der Zeit vor dem großen Ortsbrand ausfindig gemacht werden, wodurch das Aussehen der heutigen Uniform jener vor der Auflösung getragenen Uniform gleicht. Historisch betrachtet lässt sich das Erscheinungsbild der Mariapfarrer Schützenuniform auf die Zeit der napoleonischen Kriege zurückführen. Näheres kann auf der Homepage des Kameradschaftsbundes unter www.kameradschaft-mariapfarr.at nachgelesen werden.



Gründungsfoto aus dem Jahr 1970

AUSRÜCKUNGEN UND AKTIVITÄTEN

Die historischen Schützen von Mariapfarr rücken hauptsächlich zu kirchlichen und weltlichen Feiertagen in den vier Orten der Pfarrgemeinde Mariapfarr aus. Zudem werden im Vereinsjahr meist auch ein bis zwei überregionale Ausrückungen außerhalb der Pfarrgemeinde unternommen. Gerne werden seitens der Schützenkompanie Einladungen zu Jubiläen und Festlichkeiten befreundeter Vereine im Bundesland Salzburg und den angrenzenden Bundesländern angenommen. Besonders erwähnenswert hierbei sind die Ausrückungen zur Mariapfarrer Partnergemeinde nach Matadepera, zum Münchner Oktoberfest oder zur „100-Jahre Republik Österreich“ Gedenkfeier nach Wien. Neben den uniformierten Ausrückungen finden im Jahreskreis der Schützenkompanie auch gesellschaftliche Ereignisse mit der gesamten Familie, in Form von Ausflügen, Eisstockschießen, Wander-, und Skitagen seinen Platz.



MITGLIEDERSTAND

Die Mitglieder der Schützenkompanie rekrutieren sich aus Einwohnern der Gemeinden Mariapfarr, St. Andrä, Göriach und Weißpriach. In den vergangenen zwei Jahren wurde der Mitgliederstand durch alters- und gesundheitsbedingte Abgänge leicht dezimiert, zudem konnten durch die coronabedingt wenigen Ausrückungen und Zusammenkünfte auch keine „Jungschützen“ aufgenommen werden. Umso erfreulicher war es bei der letztjährigen Jahreshauptversammlung neun „Jungschützen“ begrüßen zu dürfen. Der derzeitige Mitgliederstand beläuft sich somit auf

55 aktive Schützen bzw. Marketenderinnen, 11 unterstützende Mitglieder und 3 Ehrenmitglieder.

Die historische Schützenkompanie setzt sich in der heutigen Form wie folgt zusammen:

- 5 Offiziere (Fähnrich, Leutnant, Oberleutnant, Hauptmann)
- 2 Unteroffiziere (Stabswachtmeister, Oberstabswachtmeister, Offiziersstellvertreter)
- 44 Gewehrträger (Schütze, Gefreiter, Korporal, Zugführer)
- 4 Marketenderinnen

Besonders erwähnenswert ist der besondere kameradschaftliche Zusammenhalt über alle Gesellschafts- und Altersklassen, wie sie nur wenige Vereine aufweisen können. Der derzeit älteste aktive Schütze ist 82 Jahre und steht dem Jüngsten mit gerade einmal 20 Jahren gegenüber. Das Durchschnittsalter der aktiven Schützen in Mariapfarr beträgt derzeit 45 Jahre. Voraussetzung für einen Beitritt zur Schützenkompanie Mariapfarr ist die Mitgliedschaft beim Kameradschaftsbund Mariapfarr, welcher als Mutterverein der Schützen gilt.

SCHÜTZENJAHRTAG UND JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2021

Seit der Wiedergründung vor nunmehr 52 Jahren findet die alljährliche Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie am 8. Dezember

statt. Aufgrund der Coronapandemie wurde die für das Jubiläumsjahr 2020 vorgesehene periodische Neuwahl der Vereinsfunktionäre verschoben, und konnte erst bei der letztjährigen Jahreshauptversammlung am 19. Dezember 2021 nachgeholt werden.

Folgende Vereinsfunktionäre wurden unter Beisein von Landeskommandant Stv. Albert Planitzer, Bgm Andreas Kaiser (Mariapfarr) und Bgm. Waltraud Grall (Göriach) allesamt einstimmig gewählt:

- Obmann: Manfred Prodingner
- Hauptmann und Obmann Stv.: Martin Ernst
- Kassier: Josef Esl
- Schriftführer: Andreas Jäger
- Fähnrich: Erich Zehner

Ein großer Dank gilt dem scheidenden Schriftführer Andreas Zehner für seine 21-jährige Tätigkeit, die er immer mit viel Engagement und Zuverlässigkeit ausgeübt hat.

Neben den Wahlen durften bei der Jahreshauptversammlung auch zahlreiche Kameraden Ehrungen und Beförderungen entgegennehmen. Leider nahmen auch vier langgediente Schützen, darunter zwei Gründungsmitglieder, den Jahrtag als Anlass, ihren Abschied aus dem aktiven Vereinsgeschehen bekannt zu geben. Auch ihnen gilt Dank und Anerkennung für den jahrzehntelangen Einsatz um das Schützenwesen in Mariapfarr.





Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen

50 Jahre

Bauer Reinhard, Althofen
Bogensperger Wolfgang, Zankwarn
Fuchsberger Gertraud, Höhenweg
Gappmaier Konrad, Gröbendorf
Hutegger Harald, Sonnenweg
Marin Marion, Miesdorf
Moser Klaus, Örhoos
Perner Margit, Gröbendorf
Puschnigg Christian, Gröbendorf
Rauter Christian, Miesdorf
Sampl Martina, Althofen
Scharfetter Heidrun, Pfarrstraße
Scharfetter Horst, Pfarrstraße
Schulthoff René, Pfarrstraße
Stadlmann Andreas, Bergstraße
Stummer Antonia, Seitling
Wieland Barbara, Stranach

60 Jahre

Brugger Johann, Zankwarn
Eder Alois, Bruckdorf
Gleixner Beatrix, Miesdorf
Jeßner Herbert, Stockerfeld
Jäger Martha, Taurachweg
Kerschhaggl Wilhelm, Stranach
Kößlbacher Josef, Zankwarn
Macheiner Christine, Althofen
Novak Joachim, Sonnenweg
Rainer Ulrike, Stockerfeld
Thalmann-Lehrhuber Barbara, O. Pfarr.

70 Jahre

Bauer Rosa, Miesdorf
Fritz Annemaria, Unteres Pfarrertal
Gahr Cäcilia, Sonnenweg
Kollmann Gerhard, Pfarrstraße
Landschützer Johann, Bruckdorf
Moser Cäcilia, Stockerfeld
Payer Josef, Pichl
Schiefer Franz, Gröbendorf
Sigl Franz, Zankwarn

80 Jahre

Biebl Peter, Gröbendorf
Gahr Johann, Bergstraße
Grantner Manfred, Sonnenweg
Kadlus Jan, Unteres Pfarrertal
Kainhofer Maria, Zankwarn
Krabath Flora, Sonnenweg
Mößl Horst-Günther, Pfarrstraße
Novak Heinz, Sonnenweg
Schlick Aloisia, Zankwarn

90 Jahre

Jeßner Georg, Stranach
Moser Theresia, Althofen-Moos
Eckstein Helga, Prof. A. Schr.-Weg
Scheiber Maria, Sonnenweg
Jäger Maria, Pürstlmoos
Kößlbacher Frieda, Sonnenweg
Schneider Maria, Althofen
Pichler Josef, Sonnenweg

Silberne Hochzeit

Gruber Anna & Alfred, Kreuzen
Hinterberger Renate & Erwin, Zankw.

Goldene Hochzeit

Dominik Heidemarie & Hermann, Höh.
Eggarter Martha & Johann, Pichl
Bauer Rosa & Paul, Miesdorf

Diamantene Hochzeit

Novak Adelheid & Heinz, Sonnenweg



Gemeinsame Gratulation beim Gasthaus „Die Mosers“:

Stehend von links: Jan & Irmgard Kadlus, Rosa & Johann Gahr, Rosa & Paul Bauer, Adelheid & Heinz Novak

Sitzend von links: Bgm. DI Andreas Kaiser, Cilli & Georg Jefsner, Vizebgm. Hans Josef Kren



Gemeinsame Gratulation beim Hotel Post Örglwirt

Von links: Bgm. DI Andreas Kaiser, Maria Schneider, Raimund Prodingner, Maria Schneider,

Johann Schlick, Maria Kainhofer, Hermann Dominik, Aloisia Schlick, Maria Jäger, Heidemarie Dominik, Vizebgm. Hans Josef Kren, Gerhard Jäger



Gemeinsame Gratulation im Marienheim

Sitzend von links: Frieda Kößlbacher, Flora Krabath, Manfred Grantner, Theresia Jäger, Maria Scheiber

Stehend von links: Bgm. DI Andreas Kaiser, Heimleiterin Carmen Schager-Wahlhütter, Vizebgm. Hans Josef Kren

Standesamt & Gratulationen



Geburten



*Ines Müller & Florian
Seitlinger aus Gröbendorf
eine Katharina*



*Elisabeth Kößlbacher &
Christoph Zaller
vom Panoramaweg
einen Jakob*



*Maria-Magdalena Eder &
Martin Kobler
aus Bueggen
einen Fabian*



*Julia & Michael
Bogensperger aus Althofen
einen Noah*



Eheschließungen



*Sabrina Angermeyer &
Daniel Grafenauer
aus Stranach in Mariapfarr,
mit Emilia und Luca*



*Nadine Gritsch &
Sebastian Böttcher
aus Weißpriach in Mariapfarr*



*Cornelia Gappmayr &
Michael Resch aus Leiten
in Mariapfarr*



Todesfälle

Gruber Waltraud (77), † 18. Jänner 2022
Klemm Veronika (66), † 22. Jänner 2022
Lüftenegger Margaretha (83), † 7. Dez. 2021
Pichler Peter (87), † 6. Jänner 2022

Rainer Erna (83), † 3. Februar 2022
Seifter Josef (77), † 19. Dezember 2021
Völkel Bernd (77), † 11. Februar 2022
Wind Lukas (33), † 4. Dezember 2021

Bilddatenbank für unsere Mitglieder

Text und Bilder: Tourismusverband Tourismus Lungau

BILDER SAGEN MEHR ALS WORTE

Im vergangenen Jahr fand im Lungau eine Fotoproduktion im Rahmen des Leader-Projektes „Biosphäre interaktiv“ statt. In Zusammenarbeit mit der Ferienregion Lungau wurden in unseren acht Orten Ortsshootings umgesetzt. Dieses Bildmaterial dient zur aktiven Bewerbung des Salzburger Lungaus und wird allen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt. Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit der Info-stelle Mariapfarr.



DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG

Auch in dieser Wintersaison durften wir wieder viele Gäste und Einheimische im Langlaufzentrum Lignitz begrüßen. Dank der super Schneelage und der super Präparierung durch unseren Loipenfahrer Bernhard Schneider waren die Loipen bis ins hintere Lignitztal immer in perfektem Zustand. Dieser Dank geht auch an die umliegenden Orte, der Zustand aller Loipen wurde sehr gelobt!

Wie auch schon in den letzten Jahren wurde unser Laser-Biathlon wieder gut angenommen. Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei Doris Rauter bedanken. Sie vermittelte diese Sportart allen Interessierten mit großer Begeisterung.

Jeden Donnerstag und Freitag fand unter fachkundiger Anleitung von Peter Kocher und Hans Gruber unser Gästeeisstockschießen statt. Danke für die tolle Betreuung vor Ort.



LUNGAU STIRNBÄNDER - „STOIZ AUF UNSAN LUNGAU“

Gut geschützt durch die kalte Jahreszeit sowie bei Bergtouren und anderen Aktivitäten im Sommer. Um unseren schönen Lungau gut zu präsentieren, wurden für unsere Gäste und Einheimischen die einzigartigen Lungau-Stirnbänder aufgelegt. Es sind dies hochwertige Stirnbänder in unterschiedlichen Farben, mit 95 % Bio-Baumwolle und 5 % Elasthan – einfach perfekt als Begleiter in den Bergen!

Erhältlich sind die Stirnbänder um 10 Euro pro Stück in unseren Infostellen Mariapfarr, Mauterdorf und Tamsweg!



Landeswinterspiele 2022 einmal anders

Text und Bilder: Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä

Am Samstag, 29. Jänner war es so weit, der erste Landesschitag der Landjugend Salzburg fand in Obertauern statt. Trotz etwas schlechterem Wetter machten ca. 20 Mitglieder unserer Landjugend die Pisten am Tauern unsicher.

Ein Landesschitag knüpft nicht nur Freundschaften zu anderen Landjugendgruppen, sondern macht auch intern enorm viel Spaß. „Denn Schifoahn is des leiwanste!“

TAG DER LANDJUGEND SALZBURG

Spitzenleistungen, Erfolge, Auszeichnungen sowie die schönsten Augenblicke werden beim Tag der Landjugend Revue passiert. Aufgrund der Situation fand der wichtigste Termin aller

Landjugendgruppen auch heuer wieder online statt. Dennoch waren wir beim Live-Stream am Samstag, 19. Februar live im Landjugendraum in Mariapfarr dabei.

EISSTOCKSCHIESSEN

Auch heuer entschieden wir uns wieder für einen Abend auf der Eisstockbahn in Althofen-Moos. Es ist immer wieder ein riesiger Spaß und erstaunlich mit welcher Begeisterung unsere Mitglieder dabei sind. Eines haben wir heuer beim Eisstockschießen gelernt: „Lass als Moar nie den Moarstock aus den Händen!“ Ein großes Danke geht an Herrn Peter Kocher für die Ermöglichung dieses Abends auf der Eisstockbahn.



Rückblick - Änderungen - Vorschau

Text und Bilder: Samsunn Mariapfarr

Wir dürfen auf eine erfolgreiche Wintersaison mit zahlreichen Besuchern zurückblicken. Die perfekten winterlichen Temperaturen machten es wieder möglich, den Eislaufplatz in Betrieb nehmen zu können. Ein besonderes Highlight waren heuer die beiden Maskottchen Pingu und Panda, die sich als die besten Übungspartner für unsere jüngsten Eisläufer präsentierten. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Willi, Knud und Hans für die hervorragende Präparierung der Eislauffläche.



Nette und lustige Stunden verbrachte unsere treue Saunarunde beim traditionellen Eisstockschießen mit anschließendem Bratlessen im Bistro Samsunn. Dank der großartigen Organisation von Präsidenten Lois und Vize Chris konnte die Veranstaltung reibungslos durchgeführt werden.



Im Zuge der Revisionsarbeiten wurden im Außenbecken neue Filter angebracht.

Auch im Samsunn-Team gibt es einige Veränderungen – mit Februar hat sich unsere langjährige Kollegin Gaby in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die ganze Samsunn-Familie wünscht dir alles Gute, Gesundheit und lass es dir gut gehen.

Ebenfalls in Pension geht Herr Dr. Herbert Breitschädel, er wird mit Ende Mai das Mietverhältnis seiner Praxisräumlichkeiten im Samsunn beenden. Auf diesem Wege bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt.

ÖFFNUNGSZEITEN FREIBAD

Voraussichtlich ab Anfang Juni – täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr (natürlich nur bei Schönwetter!)

ÖFFNUNGSZEITEN SAUNA SOMMER

Unsere Sauna hat im kommenden Sommer immer von Montag bis Samstag von 15.00 - 21.00 Uhr geöffnet. Am Sonntag ist Ruhetag!

VERSTÄRKUNG DES TEAMS

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für die kommende Sommersaison einen Praktikanten/in oder Student/in. Greift zum Handy und meldet euch – wir freuen uns!

Freie Räumlichkeiten zur Vermietung stehen im Samsunn zur Verfügung – bei Interesse wenden Sie sich an Herrn Gerhard Pfeifer, Tel. 0664/1132925.

Neu gewählter Vorstand

Text und Bild: Roland Kocher, Kameradschaft Mariapfarr

Nach den Neuwahlen des Vorstandes der Kameradschaft Mariapfarr im Oktober 2021 folgten umgehend Arbeitssitzungen des Vorstandes. So konnten innerhalb kürzester Zeit wieder für alle Betreuungsgebiete der Kameradschaft Mariapfarr Vertrauensleute gefunden werden. Dafür möchten wir uns bei den gewonnenen Vertrauensfrauen/männern (Anita Pfeifenberger - Pichl, Christian Moser - Gröbendorf, Anton Santner jun. – Öρμοos) recht herzlich bedanken. Die Kameradschaft Mariapfarr nimmt an allen kirchlichen und weltlichen Feierlichkeiten der Pfarrgemeinde und Gemeinde als Einheit teil und gedenkt am 2. Sonntag im Oktober den vermissen, gefallenen und verstorbenen Kameraden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Aktuell wurde der Facebook-Auftritt #Kameradschaft Mariapfarr aktualisiert und die Vereins-homepage befindet sich derzeit im Neuaufbau. Interessierte Neumitglieder melden sich sehr gerne bei nachstehenden Kameraden:

- Obmann Horst Scharfetter
0664/88637921
- GF Roland Kocher
0664/2347118
- Hauptmann Manfred Bogensperger
0650/9933435

VORANKÜNDIGUNG OSTERFEUER

Die Kameradschaft Mariapfarr veranstaltet am Karsamstag, den 16. April 2022 ein Osterfeuer am „Uln-Hausfeld“ der Fam. Bogensperger in Althofen.

Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein. Für Kinder gibt es zusätzlich ein kleines Feuer zum Würstel-Grillen.

Das Osterfeuer wird nach dem Auferstehungsgottesdienst mit dem geweihten Feuer entzündet und wir freuen uns über zahlreiche Besucher. Der Reinerlös der Veranstaltung wird der notleidenden Bevölkerung in der Ukraine bzw. Kriegsflüchtlingen im Lungau gespendet.



Der neugewählte Vorstand der Kameradschaft Mariapfarr (von links):
2. HptmStv. Johann Zehner, 1. HptmStv. Bernhard Moser, MedRef. Alois Planitzer,
Obm. Ing. Horst Scharfetter, GF Roland Kocher, Hptm: Manfred Bogensperger (hinten),
ObmStv. Ing. Johannes Singer, Kassier Josef Bogensperger (hinten), JugRef. Martin Moser



Wir starten wieder durch!

Text und Logo: Trachtenmusikkapelle Mariapfarr

Wir freuen wir uns euch mitzuteilen, dass wir wieder proben und mit der gesamten Kapelle ausrücken dürfen. Es wird im Jahr 2022 zahlreiche Feste und Veranstaltungen geben.

Zum überwiegenden Teil finden die Veranstaltungen im Zentrum von Mariapfarr statt. Sollten Feierlichkeiten außerhalb des Ortskerns geplant werden, stehen wir nach Anfrage gerne zur Verfügung. Für Kontaktaufnahme ersuchen wir um ein kurzes E-Mail an: tmk-mariapfarr@aon.at.

VATERTAGSKONZERT

Highlight unseres Musikjahres wird sicher das geplante Vatertagskonzert werden. Es wird am Vorabend zum Vatertag stattfinden - das ist am Samstag, 11. Juni 2022 um 20:00 Uhr. Das Konzert dürfen wir heuer erstmalig in unserer akustisch einzigartigen Basilika zum Besten geben. Dafür jetzt schon ein großer Dank an unseren Herrn Pfarrer Mag. Bernhard Rohrmoser – er hat uns dies ermöglicht. Aber warum wird es heuer anstatt des traditionellen Muttertagskonzertes ein Vatertagskonzert geben? Keiner wusste voriges Jahr, ob und wann wir 2022 wieder gemeinsam proben dürfen. Kurz und bündig - wir konnten uns zeitlich auf einen späteren Konzerttermin einstellen. Die Basilika bietet ein optimales Ambiente, Abstandsregeln können eingehalten werden und viele BesucherInnen haben die Möglichkeit, sich das Konzert anzuhören. Zum Konzert sind alle Musikinteressierte recht herzlich eingeladen! Die Musikantinnen und Musikanten werden von Herzen für euch spielen! Passend dazu wird auch das Motto sein: „Musik für die Seele!“. Ein abwechslungsreiches Programm wird allen Besucherherzen große Freude bereiten.

AUS DEM BEZIRK

Am Samstag, den 12. März wurde die Bezirks-sitzung des Lungauer Blasmusikverbandes beim Gfrererwirt in Unternberg abgehalten. Dabei wurde unser Stabführer Hans Lanschützer von den Lungauer BlasmusikantInnen wieder einstimmig zum Bezirksstabführer gewählt. Lieber

Hans - gratuliere noch einmal dazu – wir sind stolz, dass der Stabführerchef aus unseren Reihen kommt!

MITGLIEDSBEITRÄGE

Heuer waren unsere Musikantinnen und Musikanten wieder in den einzelnen Ortschaften unterwegs, um die Mitgliedsbeiträge einzuheben. Das gesammelte Geld wird ausschließlich für Fixkosten wie beispielsweise Anschaffungen von Noten, Trachten und Instrumente verwendet. Ohne eure sehr wertvollen Beiträge würde unser Verein nicht überleben können. Dafür möchten wir uns bei jeder und jedem Einzelnen von euch recht herzlich bedanken!

GRATULATION

Unser lieber Fähnrich, Willi Kerschhaggl, feierte Anfang März seinen 60. Geburtstag. Wir wünschen dir lieber Willi auf diesem Wege nochmals alles erdenklich Gute, bleib gesund und hoffentlich bleibst du uns sehr lange erhalten.

ANMELDETERMIN MUSIKUM UND INSTRUMENTENVORFÜHRUNG

Die Anmeldezeiten für das Schuljahr 2022/23 werden heuer im Mai sein. Für nähere Infos, bitte beim Musikum direkt anfragen – Bürozeiten:

Mo., 12 - 14 Uhr / Do., 9 - 12 Uhr,

Telefon: 0677 / 626 44 100

Mailadresse: tamsweg@musikum.at.

Weiters möchten wir noch erwähnen, dass es heuer eine Premiere der Instrumentenvorführung vom Musikum bei uns in der Volksschule geben wird. Termin wird der 9. Mai 2022 sein. Danke an die zuständigen MusikumlehrerInnen für den Einsatz und die Vorstellung der Instrumente für die VolksschülerInnen! Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Kinder die Möglichkeit ergreifen, ein Instrument zu erlernen.

Abschließend wünschen wir allen Mariapfarrinnen und Mariapfarrern einen schönen Frühling und Sommer und viel Freude mit unserer Musik!

Spiel und Spaß im schneereichen Winter

Text und Bilder: Kindergarten Mariapfarr

Über die Schneemenge in diesem Winter konnten wir uns wirklich nicht beklagen und somit haben wir mit den Kindern die Winterwelt richtig auskostet. Bei Spaziergängen durch die Umgebung, bei der Spurensuche im Wald, am Rutschellerhügel oder am großen Schneehaufen im Schulhof konnten wir vieles entdecken und mit Spaß ausprobieren. Schneemänner wurden im Garten gebaut und bei zwei Skikurswochen am Fanningberg mit der Skischule „Funny“ zauberten alle Kinder tolle Schwünge auf die Piste. Bei der Siegerehrung am Berg konnten wir das erste Mal seit langem mit den Eltern und mitgekommenen Bekannten gemeinsam den Erfolg der Kinder feiern. Ein großes Dankeschön an die Skischule mit ihren Skilehrern für den reibungslosen Ablauf und an die Liftgesellschaft für die kostenlosen Skikarten.



BUNTES FASCHINGSTREIBEN

Mit verschiedenen selbst gestalteten Girlanden wurden die Gruppenräume geschmückt und dekoriert. Aus allen Winkeln des Kindergartens waren Faschingslieder, Gedichte, Späße und Musik mit Tanz zu hören. Der Höhepunkt dieser Zeit fand natürlich dann am Faschingsdienstag statt: Lustige Gestalten und Faschingsnarren kamen bei der Tür herein, um einfach einen Tag nur lustig zu sein. Gemeinsam zu lachen, kann allen nur Freude machen. Lecker gegessen wurde bei der

Jause auch und der Kasperl kam auf Besuch, das ist so Brauch. Fotos machten wir zum Schluss damit keiner das besondere Fest vergessen muss. Somit könnt auch ihr jetzt sehen, was bei uns im Kindergarten ist in letzter Zeit geschehen.



Müllsammelaktion „Sauberes Salzburg“

Text und Bilder: Volksschule Mariapfarr

In den Wochen vor Ostern beteiligten sich alle Klassen der Volksschule Mariapfarr an der Müllsammelaktion „Sauberes Salzburg“. Die Kinder wurden klassenweise mit Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet und machten sich mit viel Eifer auf die Suche nach achtlos liegengelassenen Müllabfällen im umliegenden Gemeindegebiet. Alle SchülerInnen der Biosphärenpark-schule waren sehr eifrig und bemüht, unseren Ort wieder zu verschönern.

SALZBURGER MARIONETTENTHEATER SPIELTE DAS MUSIKMÄRCHEN „PETER UND DER WOLF“ VON SERGEI PROKOFJEW

Am 16. März 2022 war es so weit, die Schauspieler des Salzburger Marionettentheaters kamen zu uns an die Schule und führten in der Turnhalle „Peter und der Wolf“ auf.

Das Ensemble mit den eindrucksvollen Marionetten und der sehr ansprechenden Kulisse begeisterte die Kinder und auch die Lehrerinnen sehr. Neben der wunderbaren Musik und der spannenden Handlung erlebten wir auch hautnah mit, wie die Marionetten von den Schauspie-

lern gekonnt bewegt und gesteuert wurden. Für viele von uns war das ein Einblick in eine neue, kulturelle Erlebniswelt.



DIGITALE SCHULTAFEL

Kurz nach den vergangenen Herbstferien wurden die beiden 1. Klassen mit neuen digitalen Schultafeln ausgestattet. Diese Touchscreen-Tafeln sind ähnlich zu bedienen wie ein Tablet oder Smartphone, für jede Aktion ist nur eine kurze



Berührung oder ein Wischen mittels Finger oder eines speziellen Stiftes erforderlich.

Egal, ob bei der Buchstabenerarbeitung oder in anderen Bereichen, die Tafel ist bei unseren Schulkindern immer sehr begehrt, weil man so toll schreiben und zeichnen kann und das in ganz vielen unterschiedlichen Farben, Formen, etc.

Da der Bildschirm sehr groß ist, konnten wir kurz vor Weihnachten an einem gemütlichen „Fernsehvormittag“ auch schon echtes Kino-Feeling genießen!

Diese Neuanschaffung ermöglicht uns einen zeitgemäßen und sehr modernen Unterricht, an dem unsere Schülerinnen und Schüler und natürlich auch wir Lehrerinnen großen Gefallen finden!

Ein herzliches Dankeschön noch einmal der Gemeinde Mariapfarr und unserem Herrn Bürgermeister!



HILFSBEREITSCHAFT

Seit ein paar Tagen besucht ein Junge aus der Ukraine die 4. Klasse der Volksschule Mariapfarr. Mit Freude spendeten die Viertklassler ihrem neuen Mitschüler Schulsachen und Kleidung. In Eigeninitiative sammelten einige von ihnen sogar Spenden in ihrer Nachbarschaft.

Stolz übergaben sie Vladislav und seiner Mama einen Teil dieses Geldbetrages. Der andere Teil wird dazu benutzt, um Vladislav die Teilnahme

an verschiedenen Schulveranstaltungen zu ermöglichen und allfällige Ausgaben abzudecken. Ein Dankeschön an die engagierten Kinder und an die spendenfreudigen Mariapfarrer.



VORLESETAG IN DER VOLKSSCHULE

Am 24. März, dem österreichischen Vorlesetag, wurden die Kinder der Volksschule Mariapfarr mit Vorlesegeschichten unterschiedlicher Art verwöhnt.

Sie genossen es sehr, dass ihnen von den Lehrerinnen und Lesepatinnen die Texte auf spannende und unterhaltsame Weise vorgetragen wurden. Mit Freude und großem Interesse folgten sie den Worten der Vorleserinnen und freuen sich bestimmt auf weitere Buchseiten.



Alles auf! Oder doch nicht?

Text und Bilder: DGKS Carmen Schager-Wahlhütter, Marienheim Mariapfarr

Alles auf – so die Devise mit welcher die Politik in den Frühling startet – oder doch nicht? Leider hört das Virus darauf nicht. Es hat uns immer noch fest im Griff, und auch wenn Sie alle – wie wir übrigens auch – die Maßnahmen im Marienheim schon satt haben, muss ich doch immer wieder darauf pochen. Es war in den letzten Wochen wieder sehr schwierig für uns, den Betrieb aufrecht zu erhalten. Hohe Infektionszahlen machen ja nicht vor unserer Türe halt, und so trifft es Personal und BewohnerInnen gleichermaßen. Jedoch müssen wir täglich die gleiche Personenanzahl zur Pflege bereitstellen, und so heißt es für die MitarbeiterInnen einspringen, einspringen und wieder einspringen. Das alles machte es die letzten 2 Jahre nicht besonders lustig. Ich möchte mich aufrichtig bei jedem Einzelnen im Team fürs Durchhalten bedanken, und hoffe, dass auch wir jetzt mal eine Verschnaufpause bekommen.

RUHIGER ADVENT

Wir hatten einen sehr ruhigen Advent – schon fast zu ruhig für uns Feierwütigen. Dankenswerter Weise besuchten uns die SchülerInnen der Mittelschule Mariapfarr unter der Leitung von Armin Fingerlos zu einem feinen Adventkonzert. Die Akteure blieben im Erdgeschoß, Dank der Atrien konnte man die Musik im ganzen Haus hören. Leider war es das letzte Mal unter der Leitung von unserem geschätzten Armin Fingerlos.



Er darf jetzt in Pension gehen. Lieber Armin, ich danke dir und deinen SchülerInnen von ganzem Herzen für den 41. musikalischen Besuch in unserem Haus. Wir alle wünschen dir alles erdenklich Gute für deinen Ruhestand, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

NIKOLAUS

Bedanken möchte ich mich beim Kiwanis Club Lungau, wir bekamen für jeden Bewohner ein sehr großzügiges Nikolaussackerl. Wir haben keine Anstrengungen und Mühen gescheut um den einzig echten Nikolaus fürs Haus zu engagieren. Danke lieber Hr. Pfarrer Rohrmoser mit Engerl Sylvia, dass ihr euch dazu bereiterklärt habt. Ich habe schon lange nicht mehr so leuchtende Augen bei den BewohnerInnen gesehen. Aber ihr wisst ja – einmal ist keinmal.



HEILIGER ABEND

Der Heilige Abend war wie jedes Jahr etwas ganz Besonderes. Wie schon letztes Jahr, gab es eine kleine feine Feier für die BewohnerInnen und das im Dienst befindliche Personal. Und es war wie letztes Jahr sehr besinnlich. Beginnend mit dem traditionellen Bratwurstessen zu Mittag feierten wir dann mit allen eine besinnliche Feier. Tra-



Eva-Maria Pritz

ditionelle Weihnachtslieder wurden gesungen, das Evangelium gelesen und Bewohnerin Gretel Pichler trug ein selbstgeschriebenes Weihnachtsgedicht vor. Es war wirklich faszinierend, wie ruhig und andächtig alle waren. Danke auch an unsere Monika Schlick, die im ganzen Haus „rachen“ ging. Der Sinn der Weihnacht wurde in diesen Momenten greifbar, und dafür bin ich sehr dankbar. Danke auch an Martha Schiefer und ihre fleißigen HelferInnen, für die ausgezeichneten Lebkuchen.

NEU IM TEAM UND RUHESTAND

Ein neues Jahr bedeutet auch immer wieder einen neuen Anfang. Deshalb darf ich an dieser Stelle zwei neue MitarbeiterInnen ganz herzlich begrüßen. Zum einen verstärkt seit 1. Jänner Frau Stefanie Spreitzer aus Tamsweg das Pflege-team, und seit 15. Februar Frau Eva-Maria Pritz aus Mariapfarr das Küchenteam. Herzlich Willkommen im Marienheim!

Bedanken möchte ich mich noch bei einer langjährigen Mitarbeiterin, welche mit 1. April 2022 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten hat. Unsere liebe Gerti Bogensperger aus Weißpriach war von 1. Jänner 2007 bis März 2022 in der Küche im Marienheim beschäftigt. Gerti war immer ein Garant für ausgezeichnetes und mit sehr viel Liebe gekochtes Essen. Liebe Gerti, wir wünschen dir all das was du dir wünschst – vor allem Gesundheit und dass du dir dein Lachen behältst. Es war uns eine Ehre dich als so verlässliche Mitarbeiterin über viele Jahre im Haus zu haben.



Stefanie Spreitzer

Auch in der Pandemie Lösungen gefunden

Text und Bilder: USC Mariapfarr-Weißpriach-Göriach

Wir sind da für Euch – trotz Coronapandemie und ständiger Planungsunsicherheit ist es uns gelungen traditionelle Veranstaltungen und sportlichen Angebote speziell für unsere Kinder und Schüler umzusetzen.

Der 13. Fanningberger Skitourentag musste zwar digital stattfinden, unser Konzept wurde aber hervorragend angenommen und am Ende konnten wir uns über einen neuen Teilnehmerrekord von 369 Skitourengängern/Innen freuen. Schön, dass so viele Vereinsmitglieder und Sportler aus ganz Österreich an der Veranstaltung teilgenommen haben, und innerhalb des Veranstaltungszeitraumes von 9 Tagen eine Skitour am Fanningberg genossen haben. Getreu unserem Motto „Wir bewegen Mariapfarr-Weißpriach-Göriach“ konnten viele Sportler/Innen für gemeinsame Bewegung und Aktivität an der frischen Luft gewonnen werden. Die bunte Bildergalerie der Gipfelfotos der Teilnehmer auf unserer Homepage erfüllt uns mit Stolz und lässt uns mit Freude an den digitalen 13. Fanningberger Skitourentag zurückdenken.

ZWEI ÖSTERREICHISCHE MEISTERTITEL

Aus wettkampfsportlicher Sicht freuen wir uns mit Dominik Bauer über seine zwei österreichischen Meistertitel im Skibergsteigen. Anfang Jänner konnte er im steirischen Gröbming sowohl das Vertical – einziger Schüler unter 20 Minuten – als auch das Individual Race für sich entscheiden. Zwei Wochen später holte er sich im Rahmen der Erztrophy in Bischofshofen beide Salzburger Landesmeistertitel in der Schülerklasse.



BEZIRKSCUP SKI ALPIN

Auch der Skirennsport war in diesem Winter mit entsprechenden Covid-Präventionskonzepten und -maßnahmen wieder möglich. Zu Jahresbeginn konnte unser Sportclub als erster austragender Verein den Bezirkscup und am Tag darauf das Kids-Cup Rennen veranstalten. Dementsprechend nervös und angespannt war das Veranstalterteam. Nach vier weiteren Rennen im



Bezirkscup und allen drei Rennen des Kids-Cups wurden im März die Gesamtsieger geehrt. Der USC Mariapfarr-Weißpriach-Göriach gewann zum 23ten Mal in Folge die Vereinswertung im Bezirkscup. Mit Ulrich Perner aus Steindorf konnte auch der Gesamtsieger bei den Burschen vom Verein gestellt werden. Bei den Mädchen war Magdalena Bauer als Fünfte die beste USC Sportlerin. Weitere Klassensiege für den USC holten sich Sebastian Macheiner, Luis Fanningner und Nico Pagitsch. Herzliche Gratulation allen begeisterten jungen Sportlern/Innen zu ihren Leistungen, und ein großes Dankeschön an Trainer, Veranstalter, Eltern und Sponsoren für deren Förderung des Skirennsports in diesen schwierigen Zeiten.

50. MARIAPFARRER VOLKSSKITAG

Zum bereits 50ten Mal führte der Verein Anfang März den Volksskitag durch. Neben dem Kinderrennen mit Vereins- und Ortsmeisterschaften „matchten“ sich die Erwachsenen in einer

Richtzeitwertung. So ist Spannung garantiert und jeder/e Teilnehmer/In hat die Chance das Rennen zu gewinnen. Unglaubliche 20 Teilnehmer schätzten sich auf weniger als eine Sekunde an die Richtzeit von Präsident Horst Seifter heran, die Sieger hatten nur 3 bzw. 9 Hundertstel Differenz. Mit Bernadette und Manuel Griessner jeweils auf Platz 1, und Magdalena und Marc Degold jeweils auf Platz 2 gewannen lustigerweise zwei Ehepaare die ersten Preise.

Bei den Kindern holten sich Magdalena Bauer und Luis Fanning den Vereinsmeistertitel. Der Ortsmeistertitel ging an Marie Sampl aus Pürstlmoos und David Wieland aus Fanning. Gabi Laßhofer aus Leiten und Paul Wieland aus Gröbendorf waren bei den Erwachsenen die Schnellsten. Wir freuten uns über 106 Teilnehmer/Innen und einen schönen, geselligen Skitag am Fanningberg.



BIATHLONGRUPPE

Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung in unserer Biathlongruppe. 19 Kinder konnten die Trainer Wernfried Prodinger, Stefan Schaffer und Walter Wieland für den nordischen Sport begeistern. Die neu angeschafften Luftdruckgewehre samt neuen Schießständen haben weitere Motivation gebracht und sich im Handling bewährt.



Vielen Dank für die gute und wohlwollende Zusammenarbeit an die TriUnion Lungau, den TVB und die Gemeinde Mariapfarr, Kurt Pritz, dem Schützenverein Mauterndorf, der Wasserrettung Tamsweg und ein herzliches Dankeschön an den Grundbesitzer (Familie Perner) für ihre Offenheit für unsere Innovation.

VORBEREITUNG KAMPFMANNSCHAFT

Unsere Fußballer haben den Winter über ebenfalls unter den Auflagen eines Covid-Präventionskonzeptes hauptsächlich im Freien trainiert. Neben Lauf- und Kräftigungseinheiten stand der Mauterndorfer Kunstrasenplatz als Trainingsgelände zur Verfügung. Die Vorbereitungsaison bei der Ersten verlief hervorragend. Die Spiele gegen die obersteirischen Nachbarn – TSU Schöder, SC Stadl und USV Krakaudorf konnten jeweils klar gewonnen werden. In jedem Spiel erzielte die Mannschaft



6 Tore und war nie gefährdet. Auch das letzte Aufbauspiel gegen den FC Rennweg ging mit 4:0 an den USC. Wir sind gespannt und freuen uns auf die ersten Spiele in der Meisterschaft, und laden Euch herzlich auf einen Matchbesuch in der Sunnseit'n Arena auf der neuen Tribüne ein. Terminavisos: Matchtag in der Sunnseit'n Arena – Sa., 16. + 23. April, jeweils 16.00 Uhr

MITGLIEDSBEITRAG

In den nächsten Wochen sind unsere Mitgliederbetreuer/Innen wieder in den Ortschaften unterwegs. Vielen Dank an alle 26 Sammler für ihre wichtige Tätigkeit. Bitte unterstützt auch in diesem Jahr euren aktiven Sportclub mit eurem Mitgliedsbeitrag. Neumitgliedschaften können über unsere Homepage www.uscmariapfarr.at - ganz rechts oben jederzeit und unkompliziert beantragt werden. Nur durch das große Miteinander ist es möglich die sportlichen Angebote in unseren Gemeinden aufrecht zu erhalten. Ein herzliches Dankeschön schon jetzt für eure Förderung.

Als Au-Pair in Matadepera

Text und Bilder: AAMM (Partnerschaftskomitee Matadepera)

Letztes Jahr im Frühling hat uns Bürgermeister DI Andreas Kaiser gefragt, ob wir in Matadepera eine Familie für seine Nichte Elena finden könnten, denn sie würde gerne für ein Jahr als Au Pair nach Spanien/Katalonien kommen. Für uns war das eine völlig neue Aufgabe. Wir haben unsere Bekannten, Verwandten und Freunde gefragt. Mehrere Familien haben Interesse gezeigt. Nach den vielen positiven Rückmeldungen haben wir mit Elena Kontakt aufgenommen und sie mit der Familie von Oriol Villatoro und seiner Frau Carol in Verbindung gebracht. Bei ihnen und ihren drei Kindern ist sie seit September als Au Pair. Wir vom Partnerschaftskomitee haben Elena zum Interview gebeten:

Elena, wie ist deine Erfahrung bisher?

Für mich ist es eine großartige und auch neue Erfahrung mit vielen Höhen aber natürlich auch manchen Tiefen. Auf drei Kinder im Alter von 2, 5 und 7 Jahren aufzupassen, ist nicht immer das Einfachste, aber es ist alles zu bewältigen. Nur durch neue Herausforderungen und Aufgaben wächst man.

Was hat dich überrascht?

Bevor ich hierher kam, habe ich schon öfters von der Flexibilität und der Entspanntheit der Südländer, speziell auch der Katalanen, gehört, aber wie entspannt sie wirklich sind, hat mich sehr überrascht. Ich als Österreicherin habe (mittlerweile hatte) immer einen genauen Plan, das trifft auf die Katalanen definitiv nicht zu.

Hast du von der Partnerschaft zwischen Mariapfarr und Matadepera etwas gelernt?

Ich finde diese Partnerschaft wirklich bewundernswert. Trotz der Sprachbarriere und den doch sehr unterschiedlichen Kulturen hält diese Partnerschaft bereits seit fast 40 Jahren. Gelernt habe ich, dass man alles schaffen bzw. halten kann, wenn man es nur will und sich dafür einsetzt.

Würdest du eine Reise nach Katalonien empfehlen und wenn ja warum?

Sofort! Jedem, der nur den Gedanken hat nach Katalonien zu kommen, rate ich es zu machen. Katalonien ist wunderschön und sehr facettenreich. Von der am Meer liegenden Großstadt Barcelona über atemberaubende kleine Städte bzw. Dörfer bis hin zur Gebirgskette der Pyrenäen kann Katalonien alles bieten.

Würdest du die Erfahrung als Au Pair in Matadepera weiterempfehlen?

Auch das empfehle ich gerne weiter! Wie obenstehend angemerkt, ist es nicht immer einfach, aber dann wäre es auch keine neue Herausforderung. Die positiven und schönen Erlebnisse haben definitiv die Überhand. Ich werde an meine Zeit als Au Pair in Matadepera mit Sicherheit noch lange denken.

Zusätzlich konnte ich auch viele Dinge lernen und die ein oder andere Charaktereigenschaft konnte ich auch verbessern, meine Gelassenheit zum Beispiel.

